

¹In den letzten Tagen aber wird der Berg, darauf des HERRN Haus ist, fest stehen, höher denn alle Berge, und über die Hügel erhaben sein, und die Völker werden dazu laufen,² und viele Heiden werden gehen und sagen: Kommt, laßt uns hinauf zum Berge des HERRN gehen und zum Hause des Gottes Jakobs, daß er uns lehre seine Wege und wir auf seiner Straße wandeln! Denn aus Zion wird das Gesetz ausgehen und des HERRN Wort aus Jerusalem.³ Er wird unter großen Völkern richten und viele Heiden strafen in fernen Landen. Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Spieße zu Sicheln machen. Es wird kein Volk wider das andere ein Schwert aufheben und werden nicht mehr kriegern lernen.⁴ Ein jeglicher wird unter seinem Weinstock und Feigenbaum wohnen ohne Scheu; denn der Mund des HERRN Zebaoth hat's geredet.⁵ Denn ein jegliches Volk wandelt im Namen seines Gottes; aber wir wandeln im Namen des HERRN, unsers Gottes, immer und ewiglich.⁶ Zur selben Zeit, spricht der HERR, will ich die Lahmen versammeln und die Verstoßenen zuhauf bringen und die ich geplagt habe.⁷ Und will die Lahmen machen, daß sie Erben haben sollen, und die Verstoßenen zum großen Volk machen; und der HERR wird König über sie sein auf dem Berge Zion von nun an bis in Ewigkeit.⁸ Und du, Turm Eder, du Feste der Tochter Zion, zu dir wird kommen und einkehren die vorige Herrschaft, das Königreich der Tochter Jerusalem.⁹ Warum schreist du denn jetzt so laut? Ist der König nicht bei dir? oder sind deine Ratgeber alle hinweg, daß dich also das

¹وَيَكُونُ فِي آخِرِ الْأَيَّامِ أَنَّ جَبَلَ يَبْتَ الرَّبِّ يَكُونُ ثَابِتًا فِي رَأْسِ الْجِبَالِ، وَيَتَرَفَعُ قَوْقُ التَّلَالِ، وَتَجْرِي إِلَيْهِ شُعُوبٌ.² وَتَسِيرُ أُمَمٌ كَثِيرَةٌ وَيَقُولُونَ، هَلُمَّ تَصْعَدْ إِلَى جَبَلِ الرَّبِّ وَإِلَى بَيْتِ إِلَهٍ يَعْقُوبَ، فَيُعَلِّمَنَا مِنْ طَرَفِهِ وَتَسْلُكُ فِي سَبِيلِهِ. لِأَنَّهُ مِنْ صِهْيَوْنَ تَخْرُجُ الشَّرِيعَةُ وَمِنْ أُورُشَلِيمَ كَلِمَةُ الرَّبِّ.³ فَيَقْضِي بَيْنَ شُعُوبٍ كَثِيرِينَ. يُنْصِفُ لِأُمَمٍ قَوِيَّةٍ بَعِيدَةٍ، فَيَطْبَعُونَ بِسُوقِهِمْ سِكَكًا وَرِمَاحَهُمْ مَنَاجِلَ. لَا تَرْفَعُ أُمَّةٌ عَلَى أُمَّةٍ سَيْفًا، وَلَا يَتَعَلَّمُونَ الْحَرْبَ فِي مَا بَعْدُ.⁴ بَلْ يَجْلِسُونَ كُلُّ وَاحِدٍ تَحْتَ كَرْمِيهِ وَتَحْتَ تِينِيهِ، وَلَا يَكُونُ مَنُ يُزْعِبُ، لِأَنَّ قَمَّ رَبِّ الْجُنُودِ تَكَلَّمَ.⁵ لِأَنَّ جَمِيعَ الشُّعُوبِ يَسْأَلُونَ كُلُّ وَاحِدٍ بِاسْمِ إِلَهِهِ، وَتَحْنُ تَسْلُكُ بِاسْمِ الرَّبِّ إِلَهِنَا إِلَى الدَّهْرِ وَالْأَبَدِ.⁶ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ، يَقُولُ الرَّبُّ، أَجْمَعُ الطَّالِعَةَ وَأَصْنُمُ الْمَطْرُودَةَ، وَالَّتِي أَصْرَرْتُ بِهَا⁷ وَأَجْعَلُ الطَّالِعَةَ بَقِيَّةً، وَالْمُقْصَاةَ أُمَّةً قَوِيَّةً، وَتَمْلِكُ الرَّبُّ عَلَيْهِمْ فِي جَبَلِ صِهْيَوْنَ مِنَ الْآنَ إِلَى الْأَبَدِ.⁸ وَأَنْتَ يَا بُرْجَ الْقَطِيعِ، أَكْمَةُ بَيْتِ صِهْيَوْنَ إِلَيْكَ يَأْتِي. وَتَجِيءُ الْحُكْمُ الْأَوَّلُ مُلْكُ بَيْتِ أُورُشَلِيمَ.⁹ الْآنَ لِمَاذَا تَصْرُخِينَ صُرَاخًا. أَلَيْسَ فِيكَ مَلِكٌ، أَمْ هَلَاكَ مُشِيرُكَ حَتَّى أَخَذَكَ وَجَعٌ كَالْوَالِدَةِ.¹⁰ تَلَوِّي، اذْفَعِي يَا بَيْتَ صِهْيَوْنَ كَالْوَالِدَةِ، لِأَنَّكَ الْآنَ تَخْرُجِينَ مِنَ الْمَدِينَةِ وَتَسْكُنِينَ فِي الْبَرِّيَّةِ وَتَأْتِينَ إِلَى بَابِلَ. هُنَاكَ تُنْقَذِينَ. هُنَاكَ يَقْدِرُكَ الرَّبُّ مِنْ يَدِ أَعْدَائِكَ.¹¹ وَالْآنَ قَدْ اجْتَمَعَتْ عَلَيْكَ أُمَمٌ كَثِيرَةٌ، الَّذِينَ يَقُولُونَ، لِنَتَدَتَّسْ وَلِنُفَرِّسْ غُيُوتَنَا فِي صِهْيَوْنَ.¹² وَهُمْ لَا يَعْرِفُونَ أَفْكَارَ الرَّبِّ وَلَا يَفْهَمُونَ قَصْدَهُ، إِنَّهُ قَدْ جَمَعَهُمْ كَحَرْمٍ إِلَى الْبَيْدَرِ.¹³ قُومِي وَدُوسِي يَا بَيْتَ صِهْيَوْنَ، لِأَنِّي أَجْعَلُ قَرْنَكَ حَدِيدًا، وَأُطْلِقُكَ أَجْعَلَهَا نُحَاسًا، فَتَسْحَقِينَ شُعُوبًا كَثِيرِينَ، وَأَحْرَمَ غَيْمَتَهُمُ لِلرَّبِّ، وَتَرَوْتَهُمْ لِسَيِّدٍ كُلِّ الْأَرْضِ

Weh angekommen ist wie eine in Kindsnöten?¹⁰ Leide doch solch Weh und kreiße, du Tochter Zion, wie eine in Kindsnöten. Denn du mußt nun zur Stadt hinaus und auf dem Felde wohnen und gen Babel kommen; aber daselbst wirst du errettet werden, daselbst wird dich der HERR erlösen von deinen Feinden.¹¹ Nun aber werden sich viele Heiden wider dich rotten und sprechen: Sie soll entweiht werden; wir wollen unsere Lust an Zion sehen.¹² Aber sie wissen des HERRN Gedanken nicht und merken seinen Ratschlag nicht, daß er sie zuhauf gebracht hat wie Garben auf der Tenne.¹³ Darum mache dich auf und drisch, du Tochter Zion! Denn ich will dir eiserne Hörner und eherne Klauen machen, und sollst viel Völker zermalmen; so will ich ihr Gut dem HERRN verbannen und ihre Habe dem Herrscher der ganzen Welt.